

Auszug aus dem Protokoll
Der Gemeindevertretungssitzung vom 10.09.2012

Zu Beginn der Sitzung wird eine Gedenkminute für den am 22.8.2012 verstorbenen **Ehrenringträger Pfarrer Herbert Hehle** gehalten. Bürgermeister Helmut Blank würdigt seine Verdienste. Dem Kloster Lauterach wurde eine Spende übergeben. Auf dem Grab ruht ein Kranz der Gemeinde Sulzberg mit Schleife.

1. Die Protokolle der Sitzungen vom 25.06.2012 und 16.7.2012 werden genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

- Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung neben einer Reihe von Bauvorhaben mit den Stellungnahmen befasst, die im Rahmen der öffentlichen Auflage des Flächenwidmungsplanes eingegangen sind. Zu den amtswegigen Korrekturen gab es keine Äußerung. Allerdings sind sieben Widmungswünsche eingegangen. Mit diesen Anträgen ist nach dem Prozedere nach Raumplanungsgesetz zu verfahren. DI Lorenz Schmid von der Raumplanungsstelle hat die Änderungen begutachtet. Die Beschlussfassung ist für Oktober vorgesehen.
- Im Altenwohnheim gab es eine Häufung von Todesfällen, alle Zimmer konnten jedoch schnell nachbelegt werden.
- Bei der THS Doren liegen die Bauarbeiten kurz vor Schulbeginn im Zeitplan. Die Baukosten sind nun absehbar und deren Finanzierung wurde mit den Partnergemeinden besprochen.
- Der Straßenabschnitt St.Leonhard bis Falz wurde begutachtet. Die ABB arbeitet bereits an einem Sanierungsprojekt.
- Die Radabstellplätze Fehren und Dorf werden umgesetzt. In Fahl ist die Grundinanspruchnahme noch zu klären.
- Die Sanierung der Hompmannbrücke (Sicherung eines Brückenpfeilers) erfolgt noch heuer. Grundablösen sind im Gange.
- Für das Projekt Ausbau Wasserversorgung Sonnenseite liegen alle Genehmigungen vor. Mit einer Kostensteigerung bis zu 25 % ist zu rechnen.
- Die Zahl der heuer in Sulzberg Einschulenden bedingt eine Klassenteilung. Susan Michel aus Kißlegg i.A. und Stefanie Elbs aus Langen werden die beiden Ersten Klassen übernehmen.
- Für die schadhafte Papiersammelsäcke wurde mit der Firma MHF, Kirchbichl/Tirol zumindest eine Gutschrift auf die neue Lieferung ausverhandelt.
- Die Grenzerpfeileröffnung hat stattgefunden. Ein Dank geht an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben.
- Sulzberg verzeichnet aktuell einen Höchststand an Einwohnern: 1775 Hauptwohnsitze und 98 Zweitwohnsitze.

3. Präsentation des Maßnahmenplanes aus dem Projekt familieplus

Projektleiterin Petra Blank informiert über den Inhalt des Maßnahmenplanes familieplus, an dem eine Arbeitsgruppe seit knapp einem Jahr arbeitet. Das Spektrum

der geplanten Maßnahmen ist sehr weit gefächert und geht weit über die klassischen Familienangelegenheiten hinaus. So z.B. sind auch Themen wie betreutes Wohnen, straßenpolizeiliche Maßnahmen, Jugendanliegen, Moorbad, Bürgerservice u.dgl. Inhalt des vorgeschlagenen Maßnahmenpaketes.

4. Kostenbeitrag für die Verbauung des Kreierbaches (Beschluss)

Die Wildbach und Lawinenverbauung hat den ersten Bauabschnitt beim Kreierbach abgerechnet. Der Umfang der Baumaßnahmen wird erläutert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 230.000 Euro. Die Anforderung an die Gemeinde Sulzberg lautet auf 10 % der Gesamtbaukosten. Es wird beschlossen, den Interessentenbeitrag von 23.000 Euro an die WLV anzuweisen.

5. Sicherung von geförderten Mietwohnungen im Dorfhüs (Beschluss)

Vor dem Hintergrund der aktuellen demografischen Entwicklungen (Zunahme der Kleinhaushalte, Zunahme der Nachfrage, Zuzugssteuerung nur bei vorhandenem Wohnungsangebot) stellt der Bürgermeister ein Modell vor, mit dem sich die Gemeinde ein Vergaberecht an fünf Wohnungen mit gesamt 318 m² Wohnfläche im neuen Dorfhüs sichern könnte. Partner ist die Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg (WSH). Die Gemeinde müsste zu den von der WSH finanzierten Wohnungsflächen etwa 8% dazuzahlen, um dann an diesen fünf Wohnungen das alleinige Zuweisungsrecht zu haben. Voraussetzung ist, dass die Mieter förderungswürdig sind. Das Risiko für Leerstände liegt bei der WSH. Die WSH ist als zuverlässiger Partner bekannt und macht zudem die Gebäudeverwaltung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen in der vorgestellten Richtung weiterzuführen. Es wird für wichtig erachtet, zumindest eine Wohnung für einen Arzt freizuhalten.

6. Weiterführung der Zusatzfahrten Bus Sonnenseite (Beschlussfassung)

Seit Anfang des Jahres werden im Auftrag der Gemeinde auf der Sonnenseite zwei Zusatzfahrten mit Kleinbus gefahren. Die Morgenverbindung mit Anschluss Huban um 6:20 Uhr wurde knapp zufriedenstellend in Anspruch genommen. Die Abendverbindung um 18:30 Uhr hatte zu viele Leerfahrten und soll aufgelassen werden. Es wird beschlossen, die Zusatzfahrt am Morgen an Schultagen bis auf weiteres weiterzuführen und die Abendfahrt aufzulassen.

7. Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindehaus (Auftragsvergabe)

Vizebgm. Rudolf Fink, der die Ausschreibung ausgearbeitet hat, präsentiert deren Ergebnis. Von sechs eingeladenen Firmen haben nur zwei abgegeben. Es wird beschlossen, die PV-Anlage an den Billigstbieter Fa. Stiefenhofer, Lindenberg zu vergeben.

8. Förderung von Forstwegen im Pfarrwald (Beschluss)

Anhand eines Lageplanes werden die genehmigten und bereits gebauten Forststraßen im Pfarrwald Sulzberg mit einer Gesamtlänge von 760 m und Baukosten von geschätzten 50.000 Euro vorgestellt. Für diese Maßnahme beantragt die Pfarre eine Unterstützung. Es wird der Pfarre Sulzberg die übliche Forstwegförderung, das ist 10% der Gesamtbaukosten zugesagt.

9. Förderung von Güterwegsanierungen (Beschluss)

a) Ansuchen Güterweggenossenschaft Böger: Neue Asphaltdecke von Abzweigung L 21 bis zum Haus Nr. 65. Kostenschätzung 36.000 Euro. Ausführung im Oktober 2012.

b) Ansuchen Güterweggenossenschaft Hermannshansen-Unterhalden-Gschwendmühle: Sanierung und Schadensbehebungen infolge Hochwasser 2010. Kostenschätzung 25.000 Euro Sanierung und 18.000 Euro Hochwasserschaden.

Beiden Anträgen wird die Regelförderung von 20% (15% für Hochwasserschaden) der Gesamtkosten zugesagt.

10. Berichte und Allfälliges

- Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet:
 - Frieda Violand beging ihren 100. Geburtstag als älteste Gemeindegängerin.
 - Für den Ausbau der Dorfbeleuchtung liegt eine Kostenschätzung vor. Eine Lösung mit Solarleuchten wird angestrebt.
 - Straßenschäden rund um die Volksschule werden demnächst saniert.
 - Am 21./22. September ist die Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises in Langenegg. Dazu begleitend findet ein Workshop in Thal statt.
- GV Josef Feurle: Im Umweltausschuss wurde über Kanalerweiterungen beraten. Die Planung Unterdreienau soll 2013 eingeleitet werden. Für die Erschließung von Eientobel – Gschwend (Ferienheim) könnte man auf bereits vorliegende Studien zurückgreifen.
- GV Martin Mennel beklagt das Zuschnellfahren im Bereich Hinterberg und wünscht sich das Aufstellen von Radarboxen.
- EM Alois Baldauf kritisiert, dass es für die Vergabe der Schlosserarbeiten beim Grenzerpfad keine Anfrage an örtliche Firmen gab.

Ende der Sitzung: 22.00

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)